

PANORAMA INFORMATION TAUERNTAL

TAUERNTAL

Auf den Spuren der alten Römer hinauf auf den Alpenhauptkamm

Von den drei Mallnitzer Nationalparktälern hinterlässt das Tauerntal den gegensätzlichsten Eindruck: während sich die „Schattseite“ als wilde und unzugängliche Bergwildnis präsentiert, zeugen die Almweiden und Blumenwiesen auf der „Sonnseite“ auf eine jahrhundertlange bergbäuerliche Bewirtschaftung hin. Ein reizvoller Gegensatz, der die Wanderung im hintersten Tauerntal, überragt vom wuchtigen **Geiselkopf** (2.974m), hinauf auf den **Mallnitzer Tauern** zu einem kurzweiligen Vergnügen werden lässt. Hoch oben, auf der oft windgepeitschten Passhöhe (nichts anderes bedeutet das Wort „Tauern“) steht die stolze **Hagener Hütte** in 2.446m, direkt am Alpenhauptkamm. Wer hier oben ankommt und das weite Panorama bestaunt, darf sich dann auch in Erinnerung rufen, dass schon die alten Römer, kurz nach Christi Geburt hier eine Straße errichtet haben. Diese beeindruckende antike Bergstraße, von der sogar noch ein Wegstück in der Landschaft erkennbar ist, diente weniger dem Handel oder militärischen Zwecken (wie andere Alpenpässe), denn mehr der Erschließung der Gold- und Silberschätze im Gasteinertal.



- 1 Jamnig Alm
- 2 Bergsturzwald „Höllgrübl“
- 3 Tauernkreuz
- 4 Tauernhaus (kleine Ausstellung)
- 5 Hagener Hütte
- 6 Römische Weganlage „Transversale“

GEHZEIT: 5 Stunden (zur Hagener Hütte und zurück)
 SCHWIERIGKEITSGRAD: leichte Bergwanderung
 EINKEHRMÖGLICHKEIT: Hagener Hütte
 AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk

TIPP: eine Übernachtung auf der Hagener Hütte! Schönes Wetter vorausgesetzt, bleiben der Sonnenaufgang und -untergang hier oben sicher im bleibender Erinnerung!



Feldsee Kopf 2.864 m
 Feldsee Scharte 2.714 m
 Vorderer Geiselkopf 2.974 m
 Weißgerber Biwak
 Wester Frölke Kogel 2.748 m
 Mallnitzer Tauern 2.446 m (Niederer Tauern)
 Greilkopf 2.579 m
 Romaten Spitze 2.695 m
 Ebeneck 2.533 m

Zedölnig 2.330 m
 Hagener Hütte
 Tauernhaus 2.395 m
 Tauernkreuz 2.230 m
 Tauernhöhenweg 502

Almhütte
 Jamnig Hütte 1.745 m
 Standort 1.680 m

- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- ALPINE VERSORGUNG
- ALPINE UNTERKUNFT
- ALPINE NOTUNTERKUNFT
- MUSEUM

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohe Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.



Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at

Mallnitz

Mallnitz, ein traditionsreicher Höhenluftkurort und Wintersportort, liegt eingebettet zwischen den Dreitausendern der Goldberg- und Ankogelgruppe in 1.200 m Höhe. Über 80% der Gemeindefläche, mehr als jede andere Nationalparkgemeinde, sind heute als Schutzgebiet des Nationalparks ausgewiesen. Das Nationalparkzentrum Mallnitz eröffnet dabei völlig neue Wege die Natur der Hohe Tauern zu erleben und zu erforschen.



Information:
 Info- & Buchungszentrum Mallnitz
 Tel.: +43(0)4824/2700-40

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Illustration: Hanspeter Kainrath Nationalparkfonds Hohe Tauern, Döllach 14, 9843 Großbachmann
 Konzeption: G. Mairinger, Gestaltung: Gudula Dorner, Fotos: NP Hohe Tauern, K. Dorner

